

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Vorlage Nr.: V1630/17

Datum: 13. September 2017

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
(SB/044/2017)

über:

Erweiterung des Radweg-Winterdienstes

Beschlussvorschlag:

~~Der Stadtrat bestätigt das stufenweise Konzept für den Winterdienst auf Radwegen in der Landeshauptstadt Dresden entsprechend Anlage 2 in Verbindung mit Anlage 1 in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. bis zum 01.12.2017 einen Vorschlag zur Räumung des Elberadweges ab dem Winter 2017/2018 im Rahmen der derzeit vorhandenen Finanzmittel vorzulegen.

Überdies soll bei Vorliegen entsprechender finanzieller Mittel ein Vorschlag zur Räumung weiterer Teile des Elberadweges sowie der Nord-Süd-Verbindung vom Gebiet der TU Dresden zur Neustadt vorgelegt werden.

Nach Abschluss der Winterperiode soll eine Evaluierung der Entwicklung des Radverkehrs im Winter sowie der Kosten vorgenommen und die Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorgestellt werden.

Es soll zudem rechtlich geprüft werden, ob und wie die Räumung statt 07:00 Uhr des ersten Schneetages innerhalb von 24 Stunden nach dem Schneefall vereinbart werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

2. bis zum 01.11.2017 ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Teilkonzeptes „Winterdienst“ in Ergänzung des beschlossenen Radverkehrskonzeptes zu beauftragen. Das Teilkonzept „Winterdienst“ soll bis zum 30.03.2018 dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften zum Beschluss vorgelegt werden.

Das Teilkonzept „Winterdienst“ soll enthalten:

- ein zusammenhängendes Winternetz für Radwege in Dresden sowie einen Vorschlag zum stufenweisen Aufbau des Winterradverkehrsnetzes inklusive der jeweiligen Kosten pro Stufe,
- eine Karte, in der online das zusammenhängende Winterradverkehrsnetz erkennbar ist,
- die Berücksichtigung weiterer kostenneutraler Ausdehnungen des Winterradverkehrsnetzes, wenn nicht dort geräumt wird, wo Anlieger dazu verpflichtet sind.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 7 Enthaltung 0


3. ein Konzept vorzulegen, in dem vorgeschlagen wird, wie die Leistungen zur Räumung des Winterradverkehrsnetzes von der Stadtverwaltung selbst (Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen) erbracht werden können.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 7 Enthaltung 0

4. rechtlich zu prüfen, wie die Verpflichtungen der Stadt zur Räumung eines festen Winteradverkehrsnetzes getroffen werden kann, mit der Festlegung, dass das Radverkehrsnetz nicht zwingend bis 07:00 Uhr geräumt wird, sondern innerhalb von 24 Stunden nach dem Schneefall.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 7

Abstimmung: Ersetzung - punktweise Abstimmung



Raoul Schmidt-Lamontain
Vorsitzender